



© Andreas Buchberger

Die in den 1980er Jahren unter dem Namen „Copa Cagrana“ bekannte Lokalszene entwickelte sich am linken Ufer der Neuen Donau im Bereich der Reichsbrücke. Nach dem Abriss der alten Lokale entschied sich die Stadt, den Bereich temporär zu gestalten. Unter dem Namen „Copa Beach“ entstand eine urbane Stadt-Strandlandschaft mit mediterraner Atmosphäre und vielfältigen Nutzungsangeboten für die Sommermonate. Großzügige Sandflächen, Holzdecks und Schwimmpontons laden zum Sonnenliegen und Baden ein. Eine Vielzahl an mediterranen Gehölzen (Olivebaum, Granatapfel, Oleander und diverse Palmenarten) in Pflanztrögen, sowie die bewusst temporär anmutende Gestaltung der Holzelemente verleihen dem Areal seinen unverwechselbaren Charakter. (Text: Carla Lo Landschaftsarchitektur)

## Copa Beach Temporäre Freiraumgestaltung

Copa Cagrana  
1220 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Wiener Gewässer Management**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Carla Lo Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**17. Oktober 2018**



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

**Copa Beach Temporäre  
Freiraumgestaltung**

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur  
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Samuel Bucher, Katrin Joham  
Bauherrschaft: Wiener Gewässer Management  
Mitarbeit Bauherrschaft: Martin Jank  
Fotografie: Andreas Buchberger

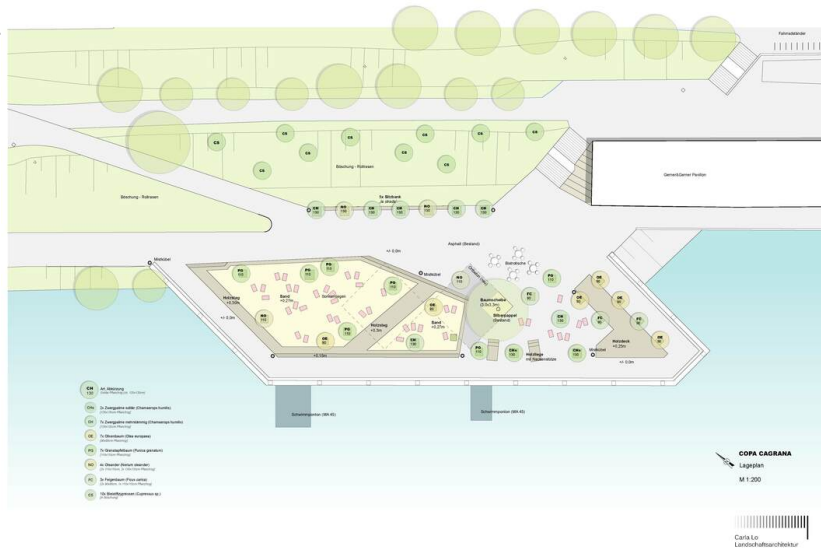
Christine Holz  
Stadt Wien, MA 42  
Johannesgasse 35  
1030 Wien  
Tel.: +43 1 4000-8042  
E-Mail: post@ma42.wien.gv.at

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2015  
Fertigstellung: 2015

AUSFÜHRENDE FIRMEN:  
MOSER SPIELGERÄTE GmbH & Co KG  
Stadt Wien, MA42

### Copa Beach Temporäre Freiraumgestaltung



Freiraum